

# „Musik lässt Sorgen vergessen“

**KONZERT** 8. Ossi-Abend wieder mit vielen musikalischen Highlights – Vorverkauf läuft

Claudia & Alexx sind die Stargäste des diesjährigen Ossi-Abends am 2. Oktober im Hotel Reichshof.

**NORDEN/LA** – Menna Slink lebt für den Schlager. Das weiß jeder, der einmal bei einem der von ihr organisierten Ossi-Abende im Reichshof war.

Am 2. Oktober ist es wieder so weit: Der Ossi-Abend mit reichlich Musik und Tanz geht in die achte Runde. Wie in jedem Jahr findet der Abend wieder im Hotel Reichshof statt.

„Ich bin wirklich stolz, dass ich es dieses Jahr geschafft habe das Duo Claudia & Alexx mit an Bord zu holen“, betont Slink. Darauf kann sie auch

stolz sein, denn die beiden haben es in kürzester Zeit geschafft, zu den ganz Großen der internationalen Schlagerszene aufzusteigen. 2006 begann die Karriere des deutsch/österreichischen Duos. Bereits dreimal nahmen sie in dieser Zeit beim Grand Prix der Volksmusik teil, mit ihrem Titel „Siebzehn Sommer“ schafften sie sogar auf Platz drei des internationalen Musikwettbewerbs. „Es ist schon schwer, überhaupt an dem Wettbewerb teilnehmen zu dürfen, immerhin gehen nur 15 Künstler pro Jahr an den Start, aber gleich dreimal, das ist wirklich eine Leistung“,

erzählt Slink.

Auch die Stammgäste des Abends, das Duo Leuchtfeuer, sind schon einmal beim Grand Prix an den Start gegangen. Da die beiden auch privat mit Slink befreundet sind, waren sie bereits bei der Geburtsstunde des Ossi-Abends vertreten und kommen auch jedes Jahr gern wieder.

„Musik verbindet“

MENNA SLINK

„Ein Abend mit diesem Duo ist unvergesslich“, betont Slink. Gerade haben sie ihre neue CD „Hallo Freunde“ veröffentlicht, die mit tiefgründigen, nachdenklichen Liedern über unseren blauen Planeten ebenso wie mit lustigen Songs auf große Beliebtheit beim Publikum stößt.

Ein neues Gesicht ist Monika Klaassen aus dem Südbrookmerland. Ihr neues Album könnte, nach Aussage von Slink, kaum einen passenderen Namen tragen: „Reine Herzenssache“, denn ihre aussagekräftigen Texte stammen mitten aus dem Leben.

Die Organisatorin hat also wieder einiges auf die Beine gestellt, denn auch im achten Jahr ist sie immer noch mit Herzblut bei der Sache. „Musik verbindet und lässt dich die Alltagsorgen für ein paar



Monika Klaassen singt Lieder aus dem Leben.

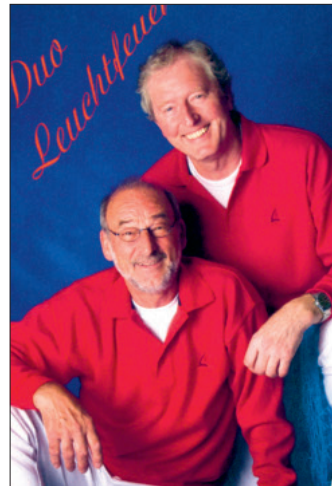
Stunden vergessen“, so Slink. Die Organisatorin will mit dem Ossi-Abend nicht reich werden, sondern sieht es als Hobby, um sich und anderen Schlagerfreunden eine Freude zu machen und einen schönen Abend zu bereiten.

### Kartenverkauf

Karten können ab sofort beim SKN-Kundenzentrum im Neuen Weg (Telefon 04931/925157), im Hotel Reichshof (04931/2411) und bei Menna Slink (04934/5315) gekauft werden. Schnell sein lohnt sich, denn der Verkauf ist limitiert auf 300 Karten, und die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass diese sehr schnell vergriffen sein können.



Claudia und Alexx sind die Stargäste des Abends.



Stammgast beim Ossi-Abend: das Duo Leuchtfeuer.

# Lesung mit Altmann und von Richthofen

**WALOSEUM** „Moby Dick“ unterm Wal

**NORDEICH** – Kann es einen passenderen Ort geben für ein großes Stück Weltliteratur wie „Moby Dick“ als das Waloseum im ehemaligen Sendergebäude Norddeich Radio? Der Geschäftsführer der Seehundstation Nationalpark-Haus, Peter Lienau, freut sich sehr, dass dieses Arrangement im Waloseum stattfinden kann. Ein nicht bekannter Norder hat im Theater Duisburg darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Stück „wie gemacht sei“ für das Waloseum. Tamara Tschikowani, Kulturmanagement Tschikowani in Hamburg, hat daraufhin mit Lienau Kontakt aufgenommen, der sich sofort von der Idee begeistern ließ.

Direkt unter der Fluke wird am 4. Mai der Schauspieler Michael Altmann Platz nehmen – einer der schon an beinahe allen großen Theatern in Deutschland gespielt hat, begleitet von dem Percussionisten Christian von Richthofen („AutoAuto!“). Altmann und Richthofen haben in einer Koproduktion mit dem Theater Duisburg das Drama um Kapitän Ahab zu einer szenischen Lesung verdichtet. „Altmanns sonore volle Stimme nimmt den Zuschauer gleich gefangen“, heißt es in der Zeitschrift „theater pur“ (09/10 2008). „Durch Stimmlagenwechsel gibt er fast jeder Figur einen eigenen Charakter. Seine stärksten Momente hat er, wenn er von Ahab und seiner Beziehung zu dem Wal erzählt.“ Christian von Richthofen legt akustische Stimmungsbilder wie Meeresrauschen, das Klatschen der Wellen, den Sturm und den Wind und den Gesang der Wale unter den Text.

### Hintergrund

„Moby Dick“ ist die Geschichte eines Fanatikers, der durch seine persönlichen Rachegefühle sich und seine Mannschaft ins Verderben führt. „Vom Ungeheuren, ein Mensch zu sein“ nannte dies der Theologe Eugen Drewer-



Michael Altmann.

mann in seinem Buch über Moby Dick.

Als Hermann Melville seinen „Moby Dick“ 1851 in die Welt hinausschickte, verschwindet er zunächst spurlos. Der Autor, der selbst einige Jahre als Walfänger gearbeitet hat, gerät in Vergessenheit. Erst nach seinem Tod 1891 taucht „Moby Dick“ wieder aus der Versenkung auf und wird als einer der bedeutendsten Romane der Weltliteratur erkannt.

### Karten

Die besondere Lesung von Michael Altmann und Christian von Richthofen unter dem Pottwal-Skelett im Waloseum findet am Dienstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Waloseum, Osterlooger Weg statt. Die Karten für 15 Euro können bis zum Lesungstag, 4. Mai, bis 12 Uhr bei Wencken Cate in der Seehundstation Nationalpark-Haus, Telefon 04931/8919, reserviert werden. Die Sitzplätze sind begrenzt.



Christian von Richthofen.



Die Organisatorin des Ossi-Abends, Menna Slink, hat auch in diesem Jahr wieder einiges für Schlagerfreunde auf die Beine gestellt. FOTO: ADAM

# Jägerschaft Norden wählt Dr. Gerhard Klüver zum Vorsitzenden

**JAHRESVERSAMMLUNG** 2010: Weltweites Jahr der biologischen Vielfalt – Unterschriftenaktion – Zahlreiche Ehrungen

**NORDEN** – Reint Janssen, der Vorsitzende der Jägerschaft Norden, konnte zur Eröffnung der Jahresversammlung im Reichshof zirka 200 Mitglieder mit den Klängen der Bläsergruppe Altkreis Norden begrüßen, darunter auch die Vorstände der benachbarten Jägerschaften Aurich und Emden sowie der Kreisjägermeister Wilke Siebels.

### Ehrungen

Vor der mit Spannung erwarteten Vorstandswahl forderte Janssen die Mitglieder auf zur Ehrung verstorbener Mitglieder und konnte danach zahlreiche Ehrungen von Waidgesellen erhalten. Für ihre Treue und Verbundenheit zur Jägerschaft bedankte sich der Vorsitzende bei Ihno Groenefeld, Hage (früher Nesse), für seine 70-jährige, bei Jan Becker, Dornum, und Jannes Wessels, Krummhörn (Grimersum), für ihre 60-jährige Mitgliedschaft. Insgesamt 16 Waidgesellen erhielten Auszeichnungen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft. Zum Ehrenmitglied wurde Helmut Küper, Baltrum, ernannt.

Zu beider Überraschung wurden der langjährige stellvertretende Vorsitzende Wilhelm Ries mit der silbernen Verdienstplakette des Landesjagdverbandes ausgezeichnet



Der neue Vorstand der Jägerschaft Norden (v. l.): Reint Janssen, Dr. Gerhard Klüver, Berend Brechtters, Frerich Saathoff, Ute Konken und Detert Wiltfang.

net, während der Vorsitzende Reint Janssen durch Kreisjägermeister Siebels mit dem LjN-Verdienstabzeichen in Silber geehrt wurde.

### Jahresrückblick

Schließlich folgte der Jahresbericht. Darin erinnerte der erste Vorsitzende beispielsweise daran, dass das Jahr 2010 weltweit zum Jahr der biologischen Vielfalt erklärt worden ist. Die niedersächsische Jägerschaft, als anerkannter Naturschutzverband, unterstützt das Bemühen unter anderem mit der Erstellung sogenannter Lerchenfenster in den Getreidebeständen. 3220 solcher Lerchenfenster sind im vergangenen Herbst

gemeldet worden. In den kleinen nicht besäten Fenstern finden sich nicht nur Feldlerchen ein, sondern sie ergeben auch Lebensraum für Fasan und Feldhasen.

Janssen konnte rückblickend darauf verweisen, dass es im vergangenen Jahr eine Seehund-Aussetzfahrt, von der Seehundstation organisiert, für über 100 Gäste aus der niedersächsischen Jägerschaft gegeben hat. Damit habe das Bemühen um die Erhaltung und Forschung der Seehundpopulation im Wattenmeer eine breite Öffentlichkeit erfahren.

### Wald und Wild

Thematisiert wurde vom

Vorsitzenden außerdem die Lebensgemeinschaft Wald und Wild. Aufgrund wirtschaftlicher Interessen dürfe es nicht sein, dass es in den Forstverwaltungen „Wald oder Wild“ heiße. Es wurde im Saal sodann auf einer Liste um Unterschriften für ein vernünftiges Miteinander von Wald, Wild und Menschen gebeten. Diese bundesweite Unterschriftenaktion soll den Ministerpräsidenten der Länder vorgelegt werden.

### Jagdsteuer gesenkt

Besonders erfreut gab der Vorsitzende die vom Landkreis in Aussicht gestellte Absenkung der Jagdsteuer von 20 auf 15 Prozent bekannt.

Schließlich lobte der Vorsitzende in seinem Jahresbericht die Jägerinnen und Jäger für ihr vorbildliches Verhalten während der schneereichen Winterwochen. Es seien nicht nur Jagdausübungen von den Revierinhabern abgesagt, sondern mittels artgerechter Wildfütterungen das Überleben von Hasen und Rehen und allen wildlebenden Tieren in Feld und Wald erleichtert worden. Auch in den Nachbarlandkreisen wurde zwar keine Notzeit ausgerufen, ein freiwilliger Jagdverzicht wurde aber auch dort umgesetzt.

### Vorstandswahlen

Nachdem Wilhelm Ries als Stellvertreter und Ulrich

Rümmler als Schatzmeister für eine Wiederwahl nicht wieder zur Verfügung standen, hat man sich bereits vor zwei Jahren auf erweiterten Vorstandssitzungen um Nachfolgeregelungen bemüht. Aus den Hegeringen Leybucht, Brookmerland und Pewsum wurden Ute Konken, Frerich Saathoff und Detert Wiltfang bereits in Vorstandsaufgaben eingebunden. Vorsitzender Reint Janssen hatte ebenfalls im Vorjahr darum gebeten, nach neun Jahren für dieses Amt nicht wieder kandidieren zu wollen. Seine grundsätzliche Bereitschaft, weiter in der Jägerschaft Norden mitzuwirken, hat dazu geführt, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung Dr. Gerhard Klüver aus Woquard als Vorsitzenden vorschlug und Reint Janssen für das Amt des Stellvertreters kandidierte. Diese Lösung wurde einstimmig angenommen. Zur Wiederwahl stellte sich Berend Brechtters, der ebenso wie der neue Schatzmeister Frerich Saathoff von der Versammlung in das Amt gewählt wurde. Die bislang mit Vorstandsarbeiten berufenen Mitglieder Ute Konken und Detert Wiltfang werden diese Aufgaben auch weiterhin fortführen.